

## **Grußwort der Vizepräsidentin Jugend**

**Liebe Hockeyfreunde!**

**Zum 56. Bundesjugendtag vom 10. – 12. März 2017 in Meerane begrüße ich Euch sehr herzlich!**

Seit dem letzten Bundesjugendtag in Edenkoben vor 2 Jahren ist viel passiert:

In Summe waren es wieder rund 50 Sportveranstaltungen der Jugend des DHB:

12 DM Feld, 12 DM Halle, 4 Länderpokale Feld (Hannover, Hamburg), 2 Länderpokale Halle (Köln, Ludwigsburg), 8 deutsch-französische Begegnungen, 8 deutsch-polnische Treffen

Zusätzlich ca. 15 sportpolitische Versammlungen:

2 Jugendsportseminare in Kassel, 1 Bundesjugendrat in Hannover, 2 Treffen des deutsch-französischen Jugendwerks, 8 Präsidiumssitzungen in meiner Funktion als Vizepräsidentin und sehr viele Telefonkonferenzen ...

Vielen von Euch bin ich bei einzelnen Veranstaltungen sehr freundschaftlich begegnet und mit Einigen habe ich ganze Wochenenden für die Deutsche Hockeyjugend verbracht, was natürlich besonders verbindet.

Wir trafen uns in neuen und in altbekannten Orten und verbunden hat uns stets die Leidenschaft für einen schönen Sport. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Sportveranstaltungen der Jugend fortzuführen, um diese Passion weiterzutragen. Gerade in den heutigen Zeiten, wo viele Dinge keine Beständigkeit mehr haben, sollte uns die Wichtigkeit unserer Tätigkeiten bewusst sein!

Häufig treffe ich bei „unseren“ Veranstaltungen auf ehemalige Hockeyspieler und Hockeyspielerinnen, die in ihrer Jugend an einer DHB Maßnahme teilgenommen haben und dieses Erlebnis auch Jahre bzw. Jahrzehnte später noch eindrücklich und positiv schildern. Meistens sind das die Erlebnisse, die dazu führen, dass auch die eigenen Kinder an Hockey herangeführt und unterstützt werden. Erst jetzt denken sie als Eltern darüber nach, was damals hinter den Kulissen geschah ...

In diesem Moment weise ich gerne darauf hin, dass nun die Zeit gekommen ist, dem Sport etwas zurück zu geben und sich -in welcher Form auch immer- einzubringen. Die Möglichkeiten sind auf Landes- und auf Bundesebene vielfältig. Man kann sich einmalig engagieren, indem man eine Maßnahme ausrichtet, oder dauerhaft, indem man im Verein oder im Verband ehrenamtliche Aufgaben übernimmt.

Auch wir auf Bundesebene stehen immer wieder vor der großen Aufgabe, neue Mitstreiter zu generieren, die verlässlich und längerfristig zur Verfügung stehen.

Daher bin ich besonders dankbar dafür, dass sich im Bundesjugendvorstand nach einer konstruktiven Klausurtagung in Köln alle Vorstandsmitglieder dazu entschlossen haben, für weitere 2 Jahre zu kandidieren, obwohl der Einstieg in das Berufsleben bereits geschehen ist bzw. bevorsteht. Wir haben ein Modell entwickelt, mit dessen Hilfe es uns

gelingen soll während der nächsten 2 Jahre weiteren Nachwuchs zu generieren.

Hier in Meerane haben sich Vertreter der Landesverbände zusammengefunden, die sich teilweise bereits seit Jahrzehnten für die deutsche Hockeyjugend engagieren und die die umfangreichen Aufgaben von Saison zu Saison aufs Neue bewältigen. Es gibt aber auch neue Funktionsträger / - innen, die sich sehr gut in das bestehende Team eingefügt haben!

Hierfür und auch für die Teilnahme an dem diesjährigen Bundesjugendtag möchten wir, der Bundesjugendvorstand Euch im Namen des DHB an dieser Stelle sehr herzlich danken!!!

Das Programm, das wir zu bewältigen haben, ist recht umfangreich. Um aber auch ein wenig von der schönen Umgebung in Sachsen zu erfahren, ist auch eine Stadtrundfahrt geplant, zu der wir von der Stadt Meerane eingeladen sind. Anschließend findet der gesellige Teil der Veranstaltung statt, bei dem die erste Runde Getränke dankenswerter Weise auf Einladung des Sächsischen Hockey-Verbandes getrunken wird! Auch dafür sehr herzlichen Dank!

Für die gesamte Organisation und Vorbereitung des Bundestages möchte ich dem Sächsischen Landesverband danken. Thomas Hertzsch hat sich im Vorfeld sehr darum bemüht, um uns eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen!

Ich wünsche uns allen nun einen konstruktiven Bundesjugendtag mit anregenden Diskussionen, kritischen Auseinandersetzungen, zukunftsorientierten Visionen und den richtigen Entscheidungen für ein erfolgreiches Fortbestehen der Deutschen Hockeyjugend!

Marie-Theres Gnauert  
Vizepräsidentin Jugend